Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 10

Rubrik: Korrespondenzecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korrespondenzecke. Wir freuen uns, mitteilen zu können, daß es Schwester Bertha Grünig, die seit einiger Zeit zur Erholung in Heiligenschwendi weilt, recht gut geht, so daß sie hofft, in kurzer Zeit wieder nach Hause zurückkehren zu können. Ebenso hat Schwester Susanna Streuli in Baden eine recht gute Kurgemacht und weilt momentan in Horgen bei ihren Eltern.

Die von den Pflegerinnen mit Vorliebe getragenen Aragen und Manchetten "Sister Victoria" sind nunmehr bei Herrn Küpfer, Mittelstraße 5, Vern, zu haben, die Aragen in zwei Nummern, 13 und 15. Bestellungen werden gerne im Lindenshof entgegen genommen.

Schwester Lisette Plüß vom Pflegerinnenheim Luzern verdanken wir ein freundliches Briefchen, das wir von Rathausen, wo sie in einer Privatpflege ist,

erhalten und in dem sie unter anderm sagt:

"Das Luzerner Schwesternheim hat sich in dem einen Jahr viel vergrößert und in kurzer Zeit wird das ganze Haus besett sein. Zwar sind die Schwestern sehr selten zu Hause, doch um so größer ist die Freude, wenn sich oft ganz unerwartet einige im Hein tressen. Da frischen die Lindenhoserinnerungen sich wieder auf und immer führen uns diese wieder enger zusammen. Es gibt halt doch nur einen Lindenhof usw."

Unsere Frühjahrszuteilungen und Verschiebungen sind nun bald wieder vollzogen; mit dem 15. Mai werden noch die letzten in den Ferien weilenden Schwestern ihre Posten beziehen. Die Zuteilungen boten diesmal besondere Schwierigkeiten, da der Lindenhof bedeutend mehr Personal erfordert als früher und überdies eine Schülerin wegen Krankheit aussetzen mußte.

Es mag vielleicht die eine oder andere unserer Pflegerinnen interessiren, die

Buteilungen kennen zu lernen:

In Münsterlingen ist zu Schwester Hermine Dintheer am 1. Mai noch

Schwester Mathilde Ermell hinzugekommen.

In Narau traten am 15. April auf der chirurgischen Abteilung ein, die Schwestern Lilli Simon und Therese Dubied, während der von der chirurgischen auf die medizinische Abteilung versetzten Schwester Anna Schädeli am 15. April noch die Schwestern Martha Robert und Marie Keller und am 15. Mai Schwester Elisabeth Keller nachgesolat sind.

Im Gemeindespital Biel ist Schwester Elise Flückiger am 15. April eingetreten. Nach Olten kam neben die seit letzen Herbst dort stationierte Schwester Emma

Tschumi am 1. Mai Schwester Elsa Humbert.

Im Inselspital Bern haben die Schwestern Maria Wrubel und Camille Turriau ihre Posten übernommen, erstere am 15. April und letztere am 1. Mai. Am 15. Mai übernimmt Schwester Ida Volz die Stelle als Operationsschwester in der Privatklinik Feldegg Bern, während im Lindenhof am 1. Mai Schwester Frieda Huber den Operationsdienst übernommen hat und Schwester Anna Rudin vom 15. Mai an die zweite Etage besorgen wird.

Allen diesen Schwestern wünschen wir in ihrem neuen Arbeitsfeld recht guten Erfolg und möchten ihnen anempsehlen, recht bald von sich hören zu lassen.